

CM-Messprotokoll

Auftraggeber _____

Bauvorhaben Bauteil _____
Stockwerk/Raum _____

Bauklima Luftfeuchte: _____ % - rLF
Lufttemperatur: _____ ° C
Bodentemperatur: _____ ° C

Die nachfolgenden Ergebnisse wurden nach der Arbeitsanweisung „Durchführung von CM-Messungen“ der KURT GLASS AG ermittelt.

Messergebnis

Messung	Nr. 1	Nr. 2 ⁽¹⁾	Nr. 3 ⁽¹⁾
Raum			
Estrichdicke			
Einwaage in g			
Feuchte in CM-%			

(1) Nur erforderlich, wenn 1. Messung nicht eindeutig

Bestätigung

Bauherr/Auftraggeber:

Name/Stempel Datum Unterschrift

Bauleitung/Architekt:

Name/Stempel Datum Unterschrift

Oberbodenleger/Durchführender:

Name/Stempel Datum Unterschrift

Durchführung von CM-Messungen

Die CM-Messung dient der Bestimmung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife. Die Probenentnahme für die CM-Messung darf bei Heizestrichen nur an den ausgewiesenen Mess-Stellen erfolgen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass bei der Probenvorbereitung wenig Feuchtigkeit verloren geht. Daraus folgt:

- Die Probenentnahme und Probenvorbereitung muss so schnell wie möglich durchgeführt werden.
- Die Probenvorbereitung darf nicht bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. Luftzug vorgenommen werden.
- Die Probe ist soweit zu zerkleinern, dass sie in dem CM-Gerät mit Hilfe der 4 Kugeln völlig zerkleinert werden kann.

Vor der Probenentnahme sind jeweils folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Prüfgeräte an Raumklima anpassen
- Überprüfen, ob CM-Gerät dicht ist (ggf. mit Eichsubstanz), ggf. Gummidichtung erneuern,
- 4 Kugeln in das CM-Gerät einfüllen,
- Waage am Koffer des Gerätes befestigen,
- Schale, Vorschlaghammer und Löffel bereitlegen,
- Protokoll vorbereiten (Angabe von Baustelle, Stockwerk, Raum, Prüfdatum, Prüfer und Prüfergebnis)

Bei der Prüfungsdurchführung ist wie folgt vorzugehen:

1. Durchschnittsprobe grundsätzlich über den ganzen Querschnitt des Estrichs entnehmen. Zuschlagskörnung nicht entfernen!
2. Prüfgut in der Schale soweit zerkleinern, dass ein völliges Zerkleinern in dem CM-Gerät mit den Kugeln möglich ist.

Prüfgut, Kugeln und Ampulle nicht mit bloßen Händen anfassen!

3. Prüfgut mit Löffel abwiegen:
Calciumsulfatestrich 100 g
Magnesiaestrich im jungen Alter 20 g, im Bereich der Belegreife 50 g
Zementestrich im jungen Alter 20 g, im Bereich der Belegreife 50 g
4. Prüfgut vorsichtig in CM-Gerät mit Kugeln einfüllen. Erleichtert wird dies durch das Aufsetzen eines Trichters mit großem Ausfluss.
5. CM-Gerät schräg halten und Glasampulle mit Calciumcarbit einfüllen.
6. Nach dem Verschließen des CM-Gerätes kräftig schütteln, bis Anzeige am Manometer des Gerätes ansteigt.
7. Durch kräftiges Hin- und Herbewegen sowie durch kreisende Bewegungen das Prüfgut im CM-Gerät mit

INFO für FUSSBODENPROFIS

Hilfe der Kugeln völlig zerkleinern. Dabei darauf achten, dass das Manometer nicht beaufschlagt wird.
Dauer: 2 Minuten.

8. 5 Minuten nach dem Verschließen des CM-Gerätes wie unter Punkt 7. eine weitere Minute schütteln.

9. 10 Minuten nach dem Verschließen des CM-Gerätes nochmals kurz (10 s) aufschütteln und Wert ablesen. Aus Eich-tabelle Feuchtegehalt entnehmen und in das Protokoll eintragen.

Anmerkung: Ein weiterer Druckanstieg (z.B. calciumsulfatgebundenen Estrichen) ist möglich; nicht beachten, da chemisch gebundenes Wasser.

10. CM-Gerät entleeren und reinigen.

Wichtig: Beim Entleeren Prüfgut überprüfen. Falls dieses nicht völlig zerkleinert, Prüfung einschließlich Probenentnahme wiederholen und dabei Prüfgut feiner zerkleinern.

11. Prüfgut entsprechend den Vorgaben des Herstellers entsorgen.